



srh



SRH Fernhochschule – The Mobile University
Nachhaltigkeitskongress 2024: Management for Sustainability
Online | 19.–20.04.2024

**Das Programm.
Unser Nachhaltigkeits-
kongress auf einen Blick.**

Gesponsert von:

**BDO**

**RITTERSHAUS**

Unsere Fernhochschule in Zahlen

189

Mitarbeitende

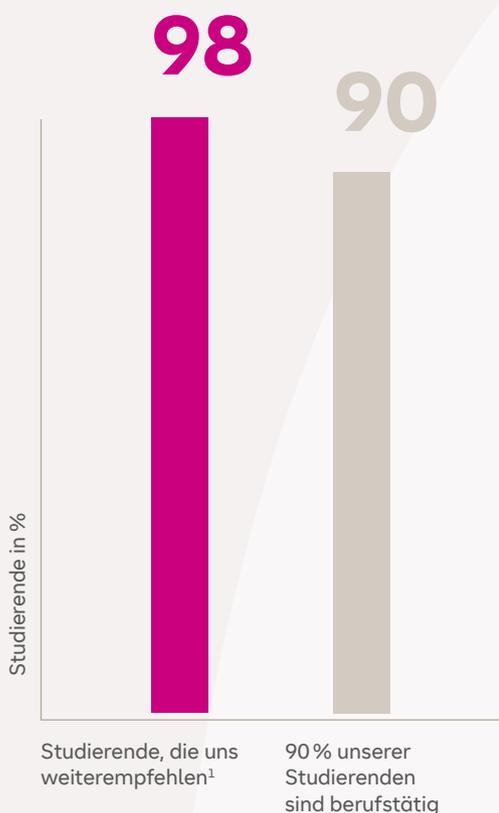
81

Professor:innen und
Fachdozent:innen



170

Lehrbeauftragte



Note 1,4

für unsere persönliche
Betreuung

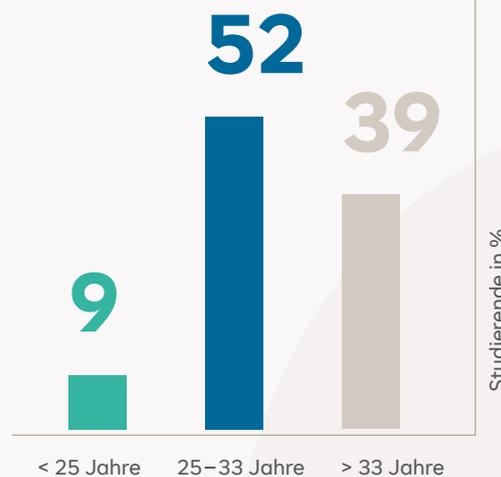
Note 1,4

für unsere
Lehre

Note 1,8

für unsere Studien-
materialien

So bewerten uns unsere
Studierenden in Schulnoten²



¹ fernstudiumcheck.de Stand Januar – Dezember 2023

² Evaluierungsergebnisse September 2022 – Februar 2023

Schön, dass Sie hier sind.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Studierende und Alumni,

wir freuen uns sehr, wenn Sie unserer Einladung zum Nachhaltigkeitskongress am 19. und 20. April 2024 folgen. Dieser Green Event findet rein online statt.

Der fortschreitende Klimawandel führt global zu Extremwetterlagen und Ernteeinbußen, zunehmend auch bei uns in Deutschland. Wir müssen handeln, um die natürlichen Lebensgrundlagen der Welt zu erhalten. Auch im sozialen Bereich gibt es wichtige Themen wie Chancengerechtigkeit, Arbeitsplatzsicherheit oder faire Löhne, die uns alle angehen.

Zur Erreichung der internationalen Nachhaltigkeitsziele sind alle aufgerufen – Politik, Gesellschaft und die Wirtschaft. Für Unternehmen gilt es, die Erwartungen von Kunden, Mitarbeitenden und auch Kapitalgebern zu erfüllen. Glaubhaftes nachhaltiges Handeln ist dabei nicht nur gutes Risikomanagement, es eröffnet auch neue Chancen am Markt.

Deshalb widmen wir uns in diesem Jahr mit mehr als 25 Fachseminaren der Thematik des ‚Management for Sustainability‘. Alle weiteren Informationen zu den einzelnen Teilen des Kongresses entnehmen Sie bitte diesem Programmheft.

Wir wünschen Ihnen viele interessante Diskussionen und möglichst zahlreiche Erkenntnisse, wie wir die nachhaltige Transformation der Gesellschaft meistern können.

Herzliche Grüße

Ihr



Prof. Dr. Ottmar Schneck
Rektor der SRH Fernhochschule

Werden Sie mit uns zum Change Agent for Sustainability



Nachhaltigkeitskongress 2024

Zum zweiten Mal laden wir zum Nachhaltigkeitskongress ein. Während zweier intensiver Tage diskutieren unsere Teilnehmer:innen mit Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis über aktuelle Erkenntnisse um das nachhaltige Wirtschaften.

Wir leben weit über unsere Verhältnisse – in Deutschland so, als hätten wir drei Erden zur Verfügung. Die internationalen Nachhaltigkeitsziele und das Pariser Klimaschutzabkommen geben die Richtung vor: Unternehmen weltweit sind dazu aufgerufen, den ökologischen, sozialen und ökonomischen Zielsetzungen der Weltgemeinschaft gerecht zu werden.

Aber was bedeutet das für Wirtschaft und öffentliche Verwaltungen konkret? Welche Chancen und Risiken ergeben sich daraus? Wie stellt man eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie auf und wird dabei regulatorischen Vorgaben und den vielfältigen Erwartungen von Anspruchsgruppen gerecht?

Unsere Expert:innen wissen Bescheid. Beim Nachhaltigkeitskongress wollen sie ihr Wissen mit Ihnen teilen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind: Auf Sie warten 2 Tage voller erstklassiger Fach- und Impulsvorträge, Keynote Speeches sowie interaktive Workshops über aktuelle Erkenntnisse und Themen um das nachhaltige Wirtschaften.

Nachhaltige Hochschule

Was unternimmt die SRH Fernhochschule im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens?



Einfach QR-Code scannen für einen Einblick in unsere Nachhaltigkeitsstrategie.

Unser Programm im Überblick

Tag 1 | Freitag, 19.04.2024 | Plenum (Online)

17:00 Begrüßung

Christiane Désiré, Ressortleitung Marketing & Sales, Mitglied der Gesamthochschulleitung
Prof. Dr. Michael Koch, Professor of Economics and Sustainability

17:15 Gesellschaftliche Keynote

Günther H. Oettinger, Präsident, EBS Universität, ehemaliger EU-Kommissar und
ehemaliger Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

17:45 Internationale Keynote

Dr. Stefan Schmitz, Geschäftsführender Direktor, Globaler Treuhandfonds für Nutzpflanzenvielfalt
(Global Crop Diversity Trust), Bonn

18:15 Unternehmerische Keynote

Annahita Esmailzadeh, Head of Customer Success Account Management – Chemicals & Energy, Microsoft, und Autorin

18:45 Programmüberblick für Tag 2

19:00 Meet, Talk & Socialize

08:00 Check-in & Überblick über den Tag

08:30 Teil 1: Ökologische Nachhaltigkeit

- 1.1 Nachhaltigkeit & Unternehmenserfolg – Das 5. Element
 - 1.2 Ökologische Aspekte der Nachhaltigkeitsstrategie
 - 1.3 Klimawandel im Tourismus: Auswirkungen und Strategien
 - 1.4 Nachhaltige Energieerzeugung
-

09:30 Teil 2: Ökologische Nachhaltigkeit

- 2.1 Klimaschutzstrategie in Unternehmen
 - 2.2 Gelebte Biodiversität in Kommunen
 - 2.3 Der Ozean als Lösung der Klimakrise
 - 2.4 Twin Green and Digital Innovation: A case study of Dutch SMEs
-

10:30 Pause

11:00 Teil 3: Soziale Nachhaltigkeit

- 3.1 Nachhaltigkeit in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft
 - 3.2 Die Zukunft der Arbeit ist Arbeit an der Zukunft
 - 3.3 Kommunale Innovationssysteme für soziale Innovationen
 - 3.4 Menschenrechte einhalten beim Transport von Waren!
 - 3.5 Gemeinwohl im Profifußball am Beispiel des HSV
-

12:00 Teil 4: Methodische Workshops

- 4.1 LkSG/ CSDDD und ESG-Compliance
 - 4.2 Greenwashing in der Werbung – ein Update
 - 4.3 Das neue Reporting: Kommunikatoren im Mittelpunkt
 - 4.4 CDR – Verantwortung in der digitalen Transformation
 - 4.5 Umsetzung der CSRD im Gesundheits- und Sozialwesen
-

13:00 Mittagspause

13:30 Teil 5: Methodische Workshops

- 5.1 Nachhaltigkeitsstrategien - Hindernisse & Erfolgsfaktoren
 - 5.2 Nachhaltigkeitsreporting - Anforderungen aus der CSRD
 - 5.3 Doppelte Materialität
 - 5.4 Nachhaltigkeitskommunikation ohne Wenn und Aber
 - 5.5. ESG + KI + Analytics = Nachhaltige Unternehmensführung
-

14:30 Teil 6: Ökonomische Nachhaltigkeit

- 6.1 Nachhaltigkeit im Asset Management und bei ESG-Produkten
 - 6.2 Nachhaltige Öffentliche Beschaffung
 - 6.3 Donut-Ökonomie für Unternehmen
 - ~~6.4 Kreislaufwirtschaft als regeneratives System – Dieser Vortrag fällt leider aus.~~
 - 6.5 Strategische SDG-Transformation im Finanzsektor
-

15:30 Zusammenfassung, Fazit und Ausblick

16:00 Kongressende

Unser Programm im Detail



Tag 1

Plenum (Online)

Wann:

19.04.2024 | 17:15 Uhr

Vortragende:

Günther H. Oettinger
Präsident, EBS Universität,
ehemaliger EU-Kommissar und
ehemaliger Ministerpräsident des
Landes Baden-Württemberg

Gesellschaftliche Keynote

Green Deal und wirtschaftliche Stärke – die Balance für die Prioritäten der Europäischen Union

Nach dem Europäischen Klimagesetz müssen EU-Länder ihre Netto-Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55% senken. Bis 2050 soll die EU klimaneutral werden. Nichtregierungsorganisationen fordern, dieses Ziel schon zehn Jahre früher zu erreichen. Andererseits haben wichtige Sektoren der Wirtschaft mit ihrer Wettbewerbsfähigkeit zu kämpfen. Hierbei geht es um Innovationen, Bürokratieabbau, Arbeitskräftemangel, aber auch um Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit von Energie. Den drei Zielen der Energiepolitik, nämlich Nachhaltigkeit, Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit kommt entscheidende Bedeutung zu. Die Agenda der Zukunft benötigt eine kluge Balance zwischen Green Deal und wirtschaftlicher Stärke. Nur so kann der Prozess der Deindustrialisierung Europas und der Verlagerung von Industrie gestoppt werden. Die notwendigen Investitionen in Forschung, Infrastruktur und die Transformation insgesamt sollten effizient mit öffentlichen Anreizen, aber ansonsten primär von der Privatwirtschaft erbracht werden können. Da auch die öffentlichen Finanzen den Zielen der Nachhaltigkeit genügen müssen, stehen Steuereinnahmen zur Finanzierung sowie Steueranreize und nicht neue Schulden im Mittelpunkt.

Wann:

19.04.2024 | 17:45 Uhr

Vortragender:

Dr. Stefan Schmitz
Geschäftsführender Direktor,
Globaler Treuhandfonds
für Nutzpflanzenvielfalt
(Global Crop Diversity Trust)

Internationale Keynote**Mehr Vielfalt bitte! Ohne Agro-Biodiversität keine Welternährung.**

Es ist längst überfällig, dass Länder, vor allem im globalen Süden, mehr Anstrengungen zur Entwicklung einer eigenständigen, leistungsfähigen Landwirtschaft unternehmen und so die Abhängigkeit von Nahrungsmittelimporten reduzieren. Jedem Land seine eigene Landwirtschaft - dies erfordert auch eine Renaissance der Vielfalt. Eine lokale Landwirtschaft verlangt nach Nutzpflanzen, die den jeweiligen natürlichen Bedingungen entsprechen. Die genetische Vielfalt der Kulturpflanzen, ist ein Geschenk der Natur, aus dem Pflanzenzüchter und Landwirte klimaresiliente Sorten züchten können. Nur so kann sich Landwirtschaft dem Klimawandel anpassen und die Welternährung sichern – nicht nur im Süden, sondern auch bei uns. Nutzpflanzenvielfalt ist ein wichtiger Schlüssel zur Realisierung nachhaltiger Ernährungssysteme, die arm an CO₂-Ausstoß und reich an Nährwerten für eine gesunde Ernährung sind. Diesen Schatz der Vielfalt gilt es zu bewahren. Damit sichern wir ein Welterbe, das uns das Überleben im Klimawandel ermöglicht.

Wann:

19.04.2024 | 18:15 Uhr

Vortragender:

Annahita Esmailzadeh
Head of Customer Success
Account Management –
Chemicals & Energy,
Microsoft, und Autorin

Unternehmerische Keynote**Verurteilst du noch oder lebst du schon?****Schluss mit Vorurteilen in der Arbeitswelt.**

Die unfähige Quotenfrau, die nur wegen ihres Geschlechts eingestellt wurde. Der ewig gestrige alte weiße Mann, der um jeden Preis das Patriarchat aufrechterhalten möchte. Oder auch die Rabenmutter, die aufgrund ihrer Karriere ihre Kinder vernachlässigt: Menschen werden in der Arbeitswelt laufend mit Vorurteilen konfrontiert – mit häufig fatalen Folgen. Annahita Esmailzadeh kennt sich selbst mit Vorurteilen nur allzu gut aus, denn seitdem sie denken kann, wird sie in Schubladen gesteckt. Als attraktive junge Frau mit Migrationshintergrund und erfolgreiche Führungskraft in der Tech-Branche scheint sie zugleich in keine dieser Schubladen so recht zu passen. In ihrem Vortrag greift sie hartnäckige Vorurteile in der Arbeitswelt auf, beleuchtet tradierte Geschlechterrollen und macht die verheerenden Konsequenzen von Altersdiskriminierung, Rassismus und Klassismus deutlich. Ohne erhobenen Zeigefinger erklärt sie anhand von anschaulichen Beispielen, wie Vorurteile entstehen, warum wir alle nicht vor ihnen gefeit sind und weshalb sie in Zeiten des sich stetig zuspitzenden Fachkräftemangels für Unternehmen so gefährlich werden können.

Teil 1 – Ökologische Nachhaltigkeit

Wann:

20.04.2024 | 08:30 Uhr

Vortragende:

Apurva Gosalia

**Experte Strategy &
Sustainability**

Senat der Wirtschaft, Bonn

Teil 1: Ökologische Nachhaltigkeit

1.1 Nachhaltigkeit & Unternehmenserfolg – Das 5. Element

Nach der Vier-Elemente-Lehre, die jahrhundertlang unsere Naturauffassung prägte, besteht alles Sein in bestimmten Mischungsverhältnissen aus „Erde“, „Wasser“, „Luft“ und „Feuer“. Diese vier Grundelemente stehen in der jüngeren Zeit symbolhaft auch für vier Ereignisse und Entscheidungen von hoher Signifikanz, die alle zwischen dem 19. Dezember 2022 und dem 22. April 2023, also innerhalb von nur vier Monaten und vier Tagen stattfanden. Als „5. Element“ in diesem Zusammenhang kann die Corporate Sustainability Reporting Directive („CSRD“) bezeichnet werden, die am 5. Januar 2023 in Kraft trat. Hierunter fallen verpflichtende Unternehmensangaben zu den Auswirkungen, aber auch dessen Beitrag zum Schutz und zur Sauberkeit der vorgenannten vier Elemente im Einklang mit den Zielen des EU Green Deal. Somit markieren diese Elemente eine Zeitenwende in der Nachhaltigkeit(sberichterstattung) und haben fundamentale Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft eingeleitet.





Wann:

20.04.2024 | 08:30 Uhr

Vortragende:

**Sven Michael Willems
Co-Founder & Moritz Reiss,
Co-Founder**

Sustevia UG, Baden-Baden

Teil 1: Ökologische Nachhaltigkeit

1.2 Ökologische Aspekte der Nachhaltigkeitsstrategie

Viele Unternehmen stehen durch die aufkommende Nachhaltigkeitsberichterstattung vor großen Herausforderungen, da diese auch die Offenlegung der Nachhaltigkeitsstrategie der Unternehmen beinhaltet. Die Entwicklung und Implementierung ökologischer Aspekte in Nachhaltigkeitsstrategien stehen im Vordergrund dieses Vortrags. Es wird erörtert, wie der Entwicklungsprozess optimal unterstützt und durchgeführt werden kann. Zusätzlich werden Herausforderungen und Schwierigkeiten bei der Umsetzung einer solchen Strategie diskutiert und anhand von Best Practices aus der Industrie Lösungsansätze präsentiert, welche nicht nur ökologische, sondern auch wirtschaftliche Vorteile für die betroffenen Unternehmen generieren. Abschließend gibt es einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen und Trends in der nachhaltigen Industrieentwicklung.

Wann:

20.04.2024 | 08:30 Uhr

Vortragende:

Dr. Frieda Raich

Dozentin für

Tourismusmanagement

SRH Fernhochschule –
The Mobile University

Teil 1: Ökologische Nachhaltigkeit**1.3 Klimawandel im Tourismus: Auswirkungen und Strategien**

Der Klimawandel verändert die Rahmenbedingungen im Tourismus und stellt Unternehmen und Destinationen vor neue Herausforderungen. Die Auswirkungen sind vielfältig und reichen von sich verändernden Wetterbedingungen, zunehmenden Naturgefahren bis hin zu Landschaftsveränderungen. Zu beobachten sind saisonale und räumliche Verlagerungseffekte der Touristenströme, die sich weiter verstärken werden. Touristische Akteure müssen Strategien entwickeln, um mit den Risiken aber auch Chancen umzugehen. Dabei muss eine langfristige Perspektive eingenommen werden und es ist zu berücksichtigen, dass Tourismus als Querschnittsphänomen auch von indirekten Effekten des Klimawandels z. B. betreffend die Land-, Forst- und Wasserwirtschaft, betroffen ist. Es gilt, Handlungsmöglichkeiten wie Angebotsentwicklung oder Gefahrenabwehr auszuloten – und dazu braucht es eine globale Perspektive.

Wann:

20.04.2024 | 08:30 Uhr

Vortragende:

Prof. Dr. H. Joachim Opitz

SRH Fernhochschule –
The Mobile University

Teil 1: Ökologische Nachhaltigkeit**1.4 Nachhaltige Energieerzeugung**

Das Lernziel dieser Veranstaltung ist zu verinnerlichen, welche wesentlichen Herausforderungen bei der Transformation des bundesrepublikanischen Energiesystems in eine nachhaltige und CO₂-freie Energiewirtschaft bestehen. Deshalb wird zunächst ein Überblick über die Möglichkeiten und Potentiale zur Erzeugung von Energie aus nachhaltigen Quellen mit Fokus auf Deutschland dargelegt. Hieran wird der Ist-Zustand des einheimischen Energiekonsums nach Sektoren und Energieverwendung gespiegelt, und es werden Szenarien des Ersatzes durch nachhaltige Energiequellen je Energieverwendung und Sektor exemplarisch herausgearbeitet. Die Dimensionen der technischen Herausforderungen erschließen sich im Rahmen dieser Veranstaltung durch anschauliche Beispiele.

Teil 2 – Ökologische Nachhaltigkeit

Wann:
20.04.2024 | 09:30 Uhr

Vortragende:
Gregory Endres
Senior Sales Manager

Fokus Zukunft GmbH & Co. KG,
Starnberg

Teil 2: Ökologische Nachhaltigkeit

2.1 Klimaschutzstrategie für Unternehmen

Eine ganzheitliche Klimastrategie, und damit auch der Weg in die Klimaneutralität, besteht aus drei wesentlichen Schritten: der CO₂-Bilanzierung, der CO₂-Reduktion und der CO₂-Kompensation. Mit der Berechnung des Corporate Carbon Footprint nach dem Greenhouse Gas Protocol gewinnen Unternehmen Klarheit über ihre Quellen an erzeugten Treibhausgasen. Daraus werden Potentiale und Maßnahmen zur Emissionssenkung abgeleitet, auf Basis der Science Based Targets Initiative. Unvermeidbare Emissionen können durch Investition in international anerkannte Klimaschutzprojekte ausgeglichen werden.

Wann:
20.04.2024 | 09:30 Uhr

Vortragende:
Dr. Jürgen Hetzler

Stadt Heilbronn, Grünflächenamt

Teil 2: Ökologische Nachhaltigkeit

2.2 Gelebte Biodiversität in Kommunen

Die Stadt Heilbronn beteiligt sich an der Biodiversitätsstärkungs-Initiative des Landes Baden-Württemberg. 2023 wurde der Biodiversitätspfad Heilbronn eingeweiht. Ziel der Stadt ist es, Initiativen zum Arten- und Biotopschutz der Öffentlichkeit vorzustellen. In der Ackerflur entstand ein acht Kilometer langer Rundweg mit neun Stationen zur Biodiversität, Offenlandarten, 7000-jährige Siedlungshistorie und Ackerrandstreifenprogramm. Im Entstehungsprozess wurden Erkenntnisse gewonnen über die Beteiligung von Akteuren und Artenschutz. Mit dem Biodiversitätspfad zeigt die Stadt Heilbronn wie Kommunalentwicklung, Umwelt- und Naturschutz und Landwirtschaft zusammen funktionieren. Fragen über Artensterben, industrielles Wachstum und die Zukunft der Landwirtschaft stehen jetzt im Fokus.

Wann:

20.04.2024 | 09:30 Uhr

Vortragende:

**Diplomvolkswirt Torsten Thiele
MPA (Harvard),
Affiliate Scholar**

Forschungsinstitut für Nachhaltig-
keit, Helmholtz-Zentrum Potsdam

Teil 2: Ökologische Nachhaltigkeit**2.3 Der Ozean als Lösung der Klimakrise**

Das Meer ist der größte Lebensraum auf unserem Planeten und wesentlich für das Klimasystem. Sorgloser Umgang mit diesem blauen Naturkapital erhöht das Risiko von Kipppunkten, die diese Ökosystemleistungen in Frage stellen. Stattdessen können wir durch gezielte Regulierung, Innovation und entsprechende Investitionen laut unserer aktuellen Studie bis zu 35% des Klimaproblems durch Maßnahmen im Ozean effektiv adressieren. Voraussetzung ist eine gezielte Meeresstrategie auf Basis umfassender Meeresraumplanung, Abbau fehlgeleiteter Ressourcennutzung und Subventionen, und stattdessen Förderung naturbasierter Lösungen und Ausbau CO₂-neutraler Energienutzung. Das neue Biodiversitätsabkommen für die Hohe See und die Integration des Ozeans in das Pariser Klimaabkommen wird hier eine wichtige Rolle spielen.

Wann:

20.04.2024 | 09:30 Uhr

Vortragende:

**Prof. Dr. A.W. van der Krogt
Dean Amsterdam School of
International Business**

Amsterdam University of
Applied Sciences

Teil 2: Ökologische Nachhaltigkeit**2.4 Twin Green & Digital Innovation: A case study of Dutch SMEs**

Twin Green and Digital Innovation has been indicated by the European Commission as a key element to achieve long-term transformation of business and society towards a competitive and sustainable future. The concept assumes that to be successful, green innovation depends on digital innovation to analyze alternative options and to measure the environmental, societal and economic impact on business. Yet, research on the impact of Twin Green and Digital Innovation is still limited. Furthermore, while large companies invest in Twin Innovation, SMEs in Europe are lagging behind. This session will introduce the results of a study of 21 Dutch companies and confirms the challenges SMEs face to adopt Twin Innovation including lack of access to expertise, lack of interest of suppliers and customers and the need for public financial support. Yet, different from earlier studies, the research shows that SMEs can have higher adoptions rates if company owners support it as part of their business strategy.

Teil 3 – Soziale Nachhaltigkeit

Wann:

20.04.2024 | 11:00 Uhr

Vortragende:

Rolf Baumann

**Stv. Geschäftsführer und
Bereichsleiter Ökonomie**

Verband diakonischer Dienstgeber
in Deutschland e.V. (VdDD), Berlin

Tilman Henke

**ehem. Kaufmännischer
Vorstand**

Lafim-Diakonie, Potsdam

Wann:

20.04.2024 | 11:00 Uhr

Vortragende:

Hans Rusinek

**Berater und Forscher
Future of Work**

Universität St. Gallen &
Club of Rome ThinkTank30

Teil 3: Soziale Nachhaltigkeit

3.1 Nachhaltigkeit in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft

In der Lafim-Diakonie setzen sich gut 3.000 Mitarbeitende an 32 Standorten in Brandenburg und darüber hinaus für Familien, Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen auf christlich-diakonischer Grundlage ein. Das Unternehmen wurde mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024 in der Kategorie Pflege und Soziale Dienste ausgezeichnet. Tilman Henke berichtet, wie Nachhaltigkeit in umfassendem Sinne durch eine Vielzahl an Maßnahmen auch innerhalb bestehender sozialrechtlicher Rahmenbedingungen umgesetzt werden kann. Welche Hemmnisse für Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Sozialrecht bestehen, wie diese beseitigt werden können, damit Nachhaltigkeit zum „Selbstläufer“ wird, und wie die Politik auf entsprechende Vorschläge reagiert, erläutert Rolf Baumann vom Verband VdDD.

Teil 3: Soziale Nachhaltigkeit

3.2 Die Zukunft der Arbeit ist Arbeit an der Zukunft

Arbeit hat heute einen schlechten Ruf: Wir träumen von der Frührente durch plötzlichen Bitcoin-Reichtum, kämpfen bedingungslos für ein Bedingungsloses Grundeinkommen, oder üben uns im Quiet Quitting, wo wir auf keinen Fall mehr Mühe, Interesse oder Begeisterung als unbedingt nötig aufbringen. Das ist fatal, denn für eine gemeinschaftliche, erfahrbare und nicht-traumatisierende Bewältigung der Klimakrise kommen wir um die Arbeitswelt nicht herum - es bliebe uns nur der Zwang. Es ist die Arbeitswelt, in der sich die entscheidenden Verhaltensweisen herausbilden, mit denen wir uns mit der Welt auseinandersetzen, mit denen wir eine Verbindung auch zueinander eingehen, mit denen wir einem persönlichen Sinn für unser Dasein nahekommen können. Wie wir nun im Angesicht der Klimakrise problematische Praktiken auf der Arbeit verlernen und bessere Verhaltensweisen gemeinsam einüben können, warum also die Zukunft der Arbeit, Arbeit an der Zukunft ist, darum geht es in diesem Impuls.

Wann:

20.04.2024 | 11:00 Uhr

Vortragende:

Prof. Dr. Nils Aschhoff

**Professor für Public Management
& Nachhaltigkeitsmanagement**

Europäische Fernhochschule
Hamburg

Teil 3: Soziale Nachhaltigkeit**3.3 Kommunale Innovationssysteme für soziale Innovationen**

Durch die Förderung kollaborativer Strukturen, in denen gemeinwohlorientierte Innovationen mit lokalem Bezug entwickelt werden, erhoffen sich Kommunen Beiträge zur Bewältigung komplexer öffentlicher Aufgabenstellungen. Gleichzeitig setzen entsprechende Programme Impulse für eine nachhaltige und partizipative Stadt- bzw. Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung. Der Vortrag geht den Fragen nach, welche Potenziale kommunale Innovationssysteme zur Bewältigung öffentlicher Aufgabenstellungen haben und wie Startups von diesen Systemen profitieren können. Dafür gibt der Vortrag einen Überblick über Anknüpfungspunkte sozialer Innovationen in Kommunen sowie über Rahmenbedingungen kommunaler Innovationssysteme mit Gemeinwohlbezug. Das Publikum entwickelt anhand von Praxisbeispielen ein Verständnis für die symbiotischen Beziehungen in kommunalen Innovationssystemen und kann Chancen und Potenziale aus unternehmerischer Sicht einschätzen.



Wann:

20.04.2024 | 11:00 Uhr

Vortragende:

Irene Knoke

wissenschaftliche Mitarbeiterin

Institut SÜDWIND, Bonn

Teil 3: Soziale Nachhaltigkeit**3.4 Menschenrechte einhalten beim Transport von Waren!**

Menschenrechtsverletzungen bei Rohstoffabbau und Ernte oder bei der Weiterverarbeitung vieler Produkte sind in den vergangenen Jahren immer stärker thematisiert worden. Wie aber kommen diese Produkte zu uns? Welche Arbeitsbedingungen herrschen beim Transport und in der Logistik? Obwohl die Transport- und Logistikbranche eine zentrale Schaltstelle in allen Wertschöpfungsketten ist, bleibt sie bei menschenrechtlichen Risikoanalysen viel zu oft unberücksichtigt. Dabei kommt es auch hier zu Menschenrechtsverletzungen, dies gilt für die Arbeit im Hafen ebenso wie im internationalen Schiffsverkehr oder sogar auch auf deutschen Straßen. Mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) ist offensichtlich, dass die Transport- und Logistikbranche stärker in den Fokus rücken muss. In dem Input werden die Risiken auf den verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette im Transport- und Logistikbereich beleuchtet und Möglichkeiten zum Handeln aufgezeigt.

Wann:

20.04.2024 | 11:00 Uhr

Vortragende:

Marieke Patyna

Chief Strategy, People & Sustainability Officer (CSO) & Prokuristin

HSV Fußball AG, Hamburg

Robert Adolph

Benjamin Vollert

HHL Leipzig Graduate School
of Management, Leipzig

Teil 3: Soziale Nachhaltigkeit**3.5 Gemeinwohl im Profifußball am Beispiel des HSV**

Dieser Vortrag stellt eine aktuelle wissenschaftliche Studie zum Gemeinwohlbeitrag der HSV Fußball AG vor. Public Value beziehungsweise Gemeinwohl bezeichnet den Wertbeitrag und Nutzen, den eine Organisation für eine Gesellschaft erbringt. Grundlagen für die Studie waren der Wertwissensguide®, die Public Value Scorecard und der GemeinwohlAtlas. Betrachtet wurden die fünf Wertedimensionen sachlich-inhaltlicher, sozial-zwischenmenschlicher, moralisch-ethischer, angenehm-positiver und finanziell-materieller Nutzen sowie drei individuell für die HSV Fußball AG festgelegte Zusatzdimensionen. Die Studie zeigt, dass der Verein sehr stark mit der Stadt Hamburg verbunden ist, sodass der zentrale öffentliche Wert darin besteht, mit Sport in Hamburg Verbundenheit zu schaffen.

Teil 4 – Methodische Workshops

Wann:

20.04.2024 | 12:00 Uhr

Vortragende:

Christiane Ecker
Senior Legal &
Compliance Officer

Panasonic Europe B.V., Wiesbaden

Teil 4: Methodische Workshops

4.1 LkSG/ CSDDD und ESG-Compliance

Nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) müssen Unternehmen mit mindestens 1.000 Angestellten in Deutschland Vorkehrungen treffen, um negative Auswirkungen auf Menschenrechte und die Umwelt zu verhindern. Die EU-Lieferkettenrichtlinie (CSDDD) betrifft eine noch größere Anzahl von Unternehmen und wird voraussichtlich zu einer Verschärfung der Vorgaben des LkSG führen. In diesem Workshop werden die Vorgaben des LkSG und der CSDDD erörtert. Anschließend sollen Herausforderungen bei der Umsetzung der Vorgaben und Lösungsansätze, um „ESG-compliant“ zu sein, diskutiert werden.

Wann:

20.04.2024 | 12:00 Uhr

Vortragende:

Henrik Steffen Becker
Dr. Anno Haberer
Dr. Andreas Torka

RITTERSHAUS Rechtsanwälte
PartmbB
Mannheim/ Frankfurt/ München

Teil 4: Methodische Workshops

4.2 Greenwashing in der Werbung – ein Update

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für „Green Claims“ in der Unternehmenskommunikation werden immer ausdifferenzierter. Um ihnen zu genügen und in rechtlich einwandfreier Weise zu kommunizieren, müssen Unternehmen vielfältige Spielregeln beachten. Anderenfalls drohen Beanstandungen durch andere Marktteilnehmer oder hierzu befugte Institutionen. Hiermit gehen nicht nur erhebliche Kosten einher. Vielmehr kann damit sehr häufig auch ein relevanter Reputationsverlust verbunden sein. Daher zahlt es sich für Unternehmen aus, sich bereits mit den Grundzügen der aktuell gültigen und künftig anzuwendenden rechtlichen Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung bislang ergangener gerichtlicher Entscheidungen für einen einwandfreien Einsatz von „Green Claims“ in ihrer Kommunikation vertraut zu machen.

Wann:

20.04.2024 | 12:00 Uhr

Vortragende:

Prof. Dr. Angela Bittner-Fessler
Professorin für Medien- und
Kommunikationsmanagement

SRH Fernhochschule –
The Mobile University

Teil 4: Methodische Workshops**4.3 Das neue Reporting: Kommunikatoren im Mittelpunkt**

Im Zentrum des Workshops steht das neue Nachhaltigkeitsreporting bei KMU. Die im Workshop stattfindende Diskussion von wichtigen Erkenntnissen basiert auf einer Pilotstudie ausgewählter Unternehmen, die bisher keine Berichtspflicht für eine nichtfinanzielle Berichterstattung hatten. Rahmende Theorie ist der konstruktivistische Ansatz der Communication Constitutes Theorie und Überlegungen zur Wirkung des Aspirational Talk. Im Mittelpunkt werden Handlungsmuster in Bezug auf die kommunikative Umsetzung gestellt ebenso wie eine idealtypische Vorgehensweise, die der starken Stakeholderorientierung der CSRD entspricht und eine Empfehlung für eine gute und wirksame Kommunikation des Nachhaltigkeitsreportings darstellt. Dies soll gemeinsam diskutiert, aber auch hinterfragt werden. Die Teilnehmer:innen und Teilnehmer des Workshops können dabei eigene Sicht- und Vorgehensweisen aus der Praxis einbringen und mit dem ausgearbeiteten Vorgehen abgleichen.

Wann:

20.04.2024 | 12:00 Uhr

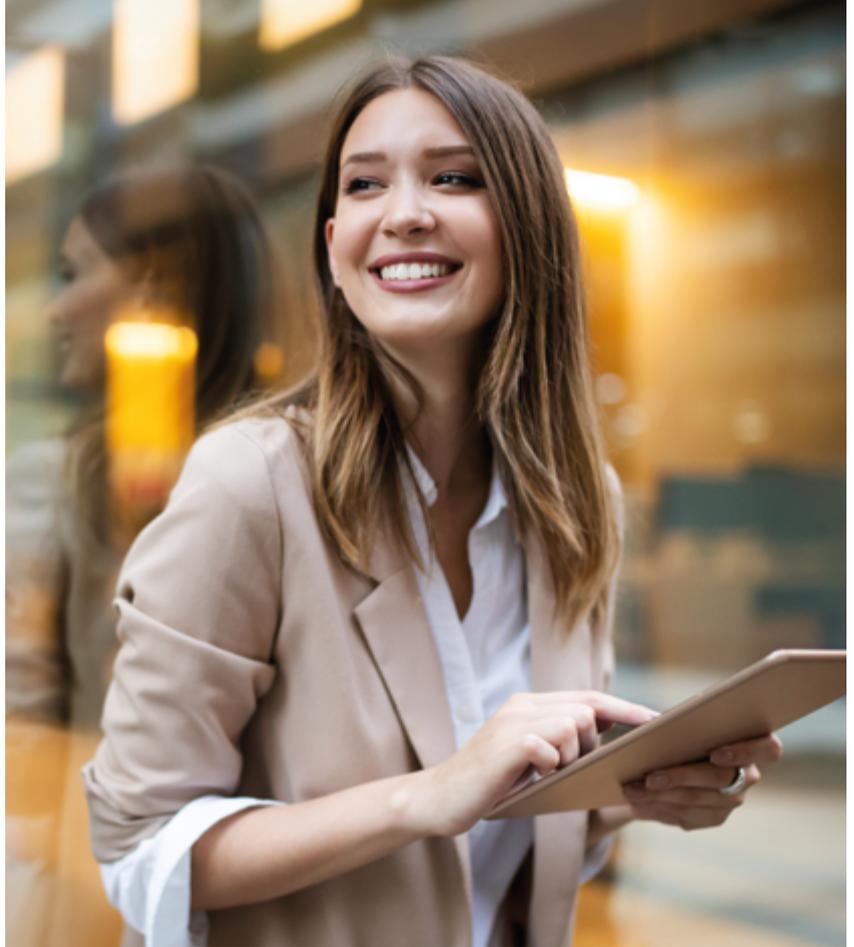
Vortragende:

Gabriele Fuchs
Fachdozentin für Nachhaltigkeit
und Sharing Economy

SRH Fernhochschule –
The Mobile University

Teil 4: Methodische Workshops**4.4 CDR – Verantwortung in der digitalen Transformation**

CDR (Corporate Digital Responsibility) versteht sich als Antwort auf die wachsenden Herausforderungen der digitalen Transformation in den Bereichen Ethics, Fairness und Privacy. Zu den ethischen Kernsorgen zählen die einer Entmenschlichung, Entrechtung und soziale Manipulation durch die aufmerksamkeitsgetriebenen Algorithmen der Social Media-Welt. Fairness spricht die Rolle automatisierter Entscheidungsprozesse an, beispielsweise in Personalentscheidungen. Daten gelten als das neue Gold im digitalen Zeitalter - nur wem gehören personenbezogene Daten? Um diese Fragen der Übernahme digitaler Verantwortung durch Unternehmen geht es in diesem Workshop.



Wann:

20.04.2024 | 12:00 Uhr

Vortragende:

Matthias H. Appel

Partner

Solidaris Revisions-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Freiburg

Teil 4: Methodische Workshops

4.5 Umsetzung der CSRD im Gesundheits- und Sozialwesen

Viele Einrichtungen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft werden künftig eine Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) erstellen. Banken, Versicherungen, Gesellschafter und Kostenträger werden die Einhaltung von Nachhaltigkeitszielen abfragen. Der Workshop adressiert Vorgaben und Handlungsfelder gemäß der European Sustainability Reporting Standards (ESRS), stellt Systeme und Prozesse zur Richtlinien-konformen Berichterstattung vor, und diskutiert die Anforderungen der Abschlussprüfer ab dem Jahr 2025.

Wir wollen, dass unsere Zukunft gut wird.

Wir sind uns als Unternehmen und als Hochschule unserer besonderen Verantwortung gegenüber kommenden Generationen bewusst und handeln entsprechend. Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt.



CLIMATE NEUTRAL
UNIVERSITY
certified by Fokus Zukunft
climate neutral via offsetting

Unser Leitbild

Wir leben und lehren Nachhaltigkeit und engagieren uns für Gesellschaft und Umwelt.

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Unser Nachhaltigkeitsverständnis folgt den UN-Zielen für Nachhaltige Entwicklung (sog. SDGs). Die 17 Haupt- und 169 Unterziele sind in der Agenda 2030 zusammengefasst und richten sich an Regierungen aller Länder, die Privatwirtschaft und die Zivilgesellschaft. Die SDGs decken die drei zentralen Dimensionen von Nachhaltigkeit ab: Ökologie, Soziales und Ökonomie.

Als Hochschule richten wir unser Augenmerk besonders auf das vierte Hauptziel: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.

Wir sind klimaneutral

Für unsere CO₂-Bilanz haben wir unsere Treibhausgas-Emissionen aus 2019 und 2020 erhoben und durch 566 Zertifikate für ein anerkanntes Regenwaldschutzprojekt in Brasilien kompensiert. Zusätzlich haben wir 566 standortheimische Bäume im Schwarzwald gepflanzt. Durch Maßnahmen im Handlungsfeld Ökologie werden wir unsere Treibhausgas-Emissionen in den nächsten Jahren weiter senken. Eine Berechnung unseres CO₂-Fußabdrucks, und somit auch die Bewertung und Anpassung unserer Maßnahmen erfolgt regelmäßig alle 2 Jahre.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Die spezifischen Handlungsfelder unserer Nachhaltigkeitsstrategie orientieren sich am hochschulspezifischen Nachhaltigkeitskodex HOCH-N. In jedem der folgenden sechs Handlungsfelder wurden vier Nachhaltigkeitsziele formuliert.

Lehre

Wir wollen Studierende zu nachhaltigem Handeln motivieren und befähigen.

Forschung

Wir möchten Erkenntnisse zu Anwendungen von Nachhaltigkeit generieren und teilen.

Ökologie

Wir entwickeln unsere Hochschule unter Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen weiter.

Soziales

Wir nehmen unsere soziale Verantwortung gegenüber Studierenden und Mitarbeitenden wahr.

Transfer

Wir tauschen Wissen und Erfahrungen auch über unsere Hochschule hinaus aus und fördern so die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft.

Governance

Wir verankern Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe in allen Bereichen und Aktivitäten der Hochschule.

Teil 5 – Methodische Workshops

Wann:

20.04.2024 | 13:30 Uhr

Vortragende:

Marena Eirich
Gründerin

Teams4Purpose – CSR-Beratung
und Schulung, Paris

Teil 5: Methodische Workshops

5.1 Nachhaltigkeitsstrategien - Hindernisse & Erfolgsfaktoren

Dieser Workshop befasst sich mit den wichtigsten Schritten zur Entwicklung einer unternehmerischen Nachhaltigkeitsstrategie unter Einbeziehung der Stakeholder und unter Berücksichtigung der CSRD-Berichterstattungsanforderungen und der doppelten Wesentlichkeit. Der Workshop erörtert ebenfalls typische Hindernisse und Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien im Unternehmenskontext.

Wann:

20.04.2024 | 13:30 Uhr

Vortragende:

Carmen Auer
Partnerin Sustainability
Services

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

Teil 5: Methodische Workshops

5.2 Nachhaltigkeitsreporting - Anforderungen aus der CSRD

Ab 2025 werden in Deutschland ca. 15.000 Unternehmen berichtspflichtig nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und den damit verbundenen European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Die ESRS umfassen 10 thematische Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance mit mehr als 1.000 Datenpunkten. Der Workshop wird in die Regulatorik einleiten und den Berichterstellungsprozess näher beleuchten. Wie bestimme ich die notwendigen Berichtsinhalte mit der Wesentlichkeitsanalyse? Welche Herausforderungen ergeben sich bei der Datenerhebung? Wie stelle ich die Prüffähigkeit der zu berichtenden Informationen sicher? Diese und weitere Fragen werden adressiert und an Praxisbeispielen vertieft.

Wann:

20.04.2024 | 13:30 Uhr

Vortragende:

Dr. Christopher Scheubel
CEO

cubemos GmbH, München

Teil 5: Methodische Workshops**5.3 Doppelte Materialität**

Diese praxisorientierte Veranstaltung bietet Einblicke in die Bestimmung der Doppelten Materialität, konform mit den EU-Richtlinien der CSRD und ESRS. Wir kombinieren theoretische Grundlagen mit praktischen Anwendungen, um sicherzustellen, dass das Erlernete auch angewandt werden kann. Der Workshop richtet sich Fachleute, die sich in der nachhaltigen Unternehmensführung und Berichterstattung weiterbilden möchten.

Wann:

20.04.2024 | 13:30 Uhr

Vortragende:

Prof. Dr. Alfred-Joachim Hermann
Professor für Medien- und
Kommunikationsmanagement

SRH Fernhochschule –
The Mobile University

Teil 5: Methodische Workshops**5.4 Nachhaltigkeitskommunikation ohne Wenn und Aber**

„Kommunikation ist alles und kann Probleme lösen.“ Aber, gilt dies auch für das Metathema Nachhaltigkeit? - Die Besorgnis über Energieversorgung und Klima hat in Deutschland im Jahr 2023 im Vergleich zu den Vorjahren abgenommen, obwohl junge Generationen ihre Arbeitgeber verstärkt nach ESG-Kriterien auswählen. Dies wirft die Frage auf, ob es an einer effektiven Kommunikationsstrategie mangelt, um Unternehmenserfolge und die Zukunft des Planeten zu gewährleisten. Im Workshop werden wir uns damit auseinandersetzen, warum die bisherigen Bemühungen von den verschiedenen Zielgruppen als nicht ausreichend glaubwürdig wahrgenommen werden und wie dies verbessert werden kann.



Wann:

20.04.2024 | 13:30 Uhr

Vortragende:

Leon Schmidt

Business Intelligence Consultant

Leitart Gesellschaft für
Mittelstandskybernetik mbH,
Berlin

Teil 5: Methodische Workshops

5.5 ESG + KI + Analytics = Nachhaltige Unternehmensführung

In unserer vernetzten Welt ist der Klimawandel eine der größten Herausforderungen der Zukunft. Wie können wir Umwelt-, Sozial- und Governancekriterien zu einer nachhaltigen Unternehmensführung kombinieren? Wie verankern wir ein nachhaltiges Denken und Handeln in unserer Gesellschaft? Daten und ihre innovative Nutzung können einen wichtigen Beitrag zur Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft leisten. Erkenntnis ist der erste Schritt zur Verbesserung und Analytics kann das geeignete Werkzeug sein. In Kombination mit KI entstehen neue Handlungsoptionen, die wirtschaftliche Vernunft und Nachhaltigkeit vereinen. Der Workshop bietet praxisnahe Einblicke in datengetriebene Zukunftsprojekte der Nachhaltigkeit.

Teil 6 – Ökonomische Nachhaltigkeit

Wann:
20.04.2024 | 14:30 Uhr

Vortragende:
Udo Markert
Head of third Party Distribution

Commerzbank AG, Asset
Management-Partnervertrieb,
Frankfurt

Teil 6: Ökonomische Nachhaltigkeit

6.1 Nachhaltigkeit im Asset Management und bei ESG-Produkten

Welche Rolle spielt der Themenbereich Nachhaltigkeit in einer Großbank wie der Commerzbank? Wie wird dabei das Ziel der nachhaltigen Entwicklung der innerhalb der Vermögensverwaltung umgesetzt? Welche von der Bank entwickelten ESG-Produkte spielen eine wichtige Rolle? Diese Fragen werden in dem Vortrag angesprochen mit Ziel, die Bedeutung der Allokation von Finanzmitteln in nachhaltige Investments für die gesellschaftliche Transformation herauszustellen.

Wann:
20.04.2024 | 14:30 Uhr

Vortragende:
Christoph Riemer
Manager

PricewaterhouseCoopers GmbH –
WPG, Berlin

Teil 6: Ökonomische Nachhaltigkeit

6.2 Nachhaltige Öffentliche Beschaffung

Das jährliche Auftragsvolumen der öffentlichen Beschaffung beträgt mehr als 500 Mrd. Euro. Damit kann eine große Trendsetzungs- und Marktmacht für öffentliche Beschaffer verbunden sein und das Potential, Nachhaltigkeit als tragenden Säule bei Kaufentscheidungen zu etablieren. Obwohl der Einbezug von Nachhaltigkeitsaspekten bei Ausschreibungen politisch gewollt ist, finden diese bisher nur bei ca. 12% der Beschaffungsprojekte als Pflichtkriterien tatsächlich Beachtung. Dieser Vortrag gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung und die Bedeutung des öffentlichen Sektors für die Unterstützung des nachhaltigen Einkaufs - auch in der Privatwirtschaft. Herr Riemer beleuchtet außerdem Chancen, Risiken und Optimierungspotentiale der nachhaltigen Beschaffung, auf Landes- wie auf Bundesebene.

Wann:

20.04.2024 | 14:30 Uhr

Vortragende:

Marena Eirich
Gründerin

Teams4Purpose – CSR-Beratung
und Schulung, Paris

Wann:

20.04.2024 | 14:30 Uhr

Dieser Vortrag fällt leider aus.

Vortragende:

Ruth Prinzmeier
Sustainability Managerin DACH

Interface Deutschland GmbH,
Krefeld

Teil 6: Ökonomische Nachhaltigkeit

6.3 Donut-Ökonomie für Unternehmen

Diese Veranstaltung bietet eine Einführung in das Konzept der Donut Ökonomie für Unternehmen und wie dieses zu einer regenerativen und distributiven Wirtschaft beitragen kann. Teilnehmende werden dieses Modell der Nachhaltigkeit nicht nur kennenlernen, sondern auch einen Teil seiner Möglichkeiten „erleben“. Die Veranstaltung richtet sich an Akteurinnen und Akteure, die nachhaltige Veränderungen in ihrem Unternehmen anstreben und dabei möglicherweise „über CSR hinausgehen“ möchten.

Teil 6: Ökonomische Nachhaltigkeit

~~6.4 Kreislaufwirtschaft als regeneratives System~~

Die Kreislaufwirtschaft ist die vielversprechendste Lösung für den Gebäudesektor zur Bekämpfung der Klimakrise. Angesichts knapper Ressourcen ist insbesondere die Reduzierung des Abfallaufkommens im Bauwesen ein wichtiges Ziel. Daher rücken die Lebenszyklusanalyse von Baumaterialien und Gebäuden sowie neue Geschäftsmodelle zunehmend in den Fokus. In diesem Vortrag werden die verschiedenen Modelle sowie konkrete Lösungsansätze für die zirkuläre Wertschöpfung in der gebauten Umwelt diskutiert und an konkreten Beispielen erläutert.

Wann:

20.04.2024 | 14:30 Uhr

Vortragende:

Antonia Mukbel
ESG Managerin

HANSAINVEST Hanseatische
Investment-GmbH, Hamburg

Teil 6: Ökonomische Nachhaltigkeit

6.5 Strategische SDG-Transformation im Finanzsektor

Im Mittelpunkt des Vortrags steht der Prozess der SDG-Integration eines Finanzakteurs. Dabei werden Kernfragen wie die Festlegung von SDG-Schwerpunkten, die Identifikation von Potenzialen und Herausforderungen im Integrationsprozess sowie die erfolgreiche Internalisierung der SDGs diskutiert. Basierend auf den Erfahrungen der HANSAINVEST werden konkrete Erfahrungswerte und Lessons Learned vorgestellt, um einen praxisnahen Einblick in die Herausforderungen und Erfolgsfaktoren der SDG-Integration zu geben.



Biografien



Robert Adolph

Robert Adolph ist Alumnus der HHL Leipzig Graduate School of Management und arbeitet hauptberuflich als Manager bei Ernst and Young in der Abteilung Climate Change & Sustainability Services (CCaSS). Er ist dort im Bereich Processes, Risk and Compliance & Digitalization tätig. Nach seinem berufsbegleitenden Bachelor of Laws an der FOM Hochschule hat er das MBA Part-Time Programm der HHL besucht. Neben seinen Studienabschlüssen besitzt er diverse Zertifizierungen im Bereich IT. Er ist Mitglied des Forum Gemeinwohl e.V. und im Hamburger Sport-Verein e.V.



Matthias Appel

Matthias H. Appel ist Dipl.-Kfm., Wirtschaftsprüfer und Sustainability Auditor IDW. Er ist Partner der Solidaris Revisions GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und begleitet seit 24 Jahren Träger von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen bei strategischen und operativen Projekten. Seit 2021 referiert er zum Thema der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Gesundheitsunternehmen. Zahlreiche Referententätigkeiten und Veröffentlichungen ergänzen seine Tätigkeit.



Nils Aschhoff

Nils Aschhoff forschte an der Universität Hamburg zur Kooperation von Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern bei der Entwicklung und Durchführung öffentlicher Leistungen. Anschließend arbeitete er an der Schnittstelle von Politik, Verwaltung und öffentlichen Unternehmen im Beteiligungsmanagement einer kommunalen Holding. Neben der Professur für Public Management und Nachhaltigkeitsmanagement an der Euro-FH arbeitet er als freier Autor und hält Seminare in Unternehmen und an Hochschulen.



Carmen Auer

Carmen Auer ist Partnerin und Leiterin des Fachbereichs Sustainability Services bei der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in München. Zuvor war sie bei einer Big4 tätig. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der Prüfung und Beratung von Unternehmen zu Nachhaltigkeit, insbesondere bei der Umsetzung regulatorischer Anforderungen wie der EU-Taxonomie oder der Corporate Sustainability Reporting Directive. Als SA8000 Auditorin verfügt Frau Auer außerdem über Spezialkenntnisse im Bereich Menschenrechte und Arbeitsbedingungen und dem Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetz.



Rolf Baumann

Rolf Baumann ist Stellvertretender Geschäftsführer und Bereichsleiter Ökonomie beim Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland e.V. (VdDD), Berlin. Der VdDD ist der Arbeitgeber- und Unternehmensverband der Diakonie. Er repräsentiert bundesweit 180 Mitglieds-unternehmen und fünf Regionalverbände mit mehr als 500.000 Beschäftigten in den Helfefeldern Krankenhilfe, Altenhilfe, Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe. Davor war Rolf Baumann 14 Jahre Kaufmännischer Vorstand der „Holding“ Die Zieglerschen e.V. Wilhelmsdorfer Werke evangelischer Diakonie, einem Komplexträger der Diakonie mit ca. 3.200 Mitarbeitenden. Er war auch Geschäftsführer von Gesellschaften der Alten- und Behindertenhilfe.



Annahita Esmailzadeh

„Annahita Esmailzadeh ist Führungskraft bei Microsoft. Zuvor verantwortete sie bei SAP als Head of Innovation den Innovationsbereich für das SAP Labs in München. Sie ist mehrfach ausgezeichnete Wirtschaftsinformatikerin und Bestsellerautorin, die sich für mehr Diversität und Inklusion sowie moderne Kultur- und Führungsansätze in der Arbeitswelt einsetzt. Die „Diversity-Kämpferin“ (brand eins Magazin) und „digitale Pionierin“ (t3n Magazin) wurde vom Focus Magazin als eine der 100 Frauen des Jahres 2022 ausgezeichnet. Das Wirtschaftsmagazin Business Insider kürte sie als eine der Top 25 Zukunftsmacherinnen. Sie erhielt die Europamedaille sowie den German Diversity Award. Ihr neues Buch „Von Quotenfrauen und alten weißen Männern“ erschien im August 2023 und stieg auf Platz 3 der SPIEGEL-Bestsellerliste sowie auf Platz 6 der manager magazin Wirtschaftsbestseller-Liste ein.“



Angela Bittner-Fessler

Prof. Dr. Angela Bittner-Fessler ist Professorin für Medien- und Kommunikationsmanagement an der SRH Fernhochschule – The Mobile University. Sie verantwortete als Kommunikationschefin und Pressesprecherin die Kommunikation von Wissenschaftsorganisationen und berät Unternehmen. Zu ihren Arbeits- und Forschungsgebieten zählen die Kommunikation von Gründungen bzw. KMU sowie die Nachhaltigkeitskommunikation.



Henrik Steffen Becker

Henrik Steffen Becker, Dr. Anno Haberer und Dr. Andreas Torcka sind Rechtsanwälte und Partner der Kanzlei RITTERSHAUS Rechtsanwälte PartmbB. Zu ihrem Tätigkeits- und Beratungsspektrum zählen unter anderem das Recht der Werbung. Hier beraten sie Unternehmen insbesondere bei der rechtssicheren Gestaltung von Werbemaßnahmen.



Christiane Ecker

Christiane Ecker ist Senior Legal & Compliance Officer, Panasonic Europe B.V., Wiesbaden. Sie ist seit mehreren Jahren im Bereich der ESG-Compliance tätig. Sie war für die Umsetzung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) bei einem großen deutschen Unternehmen zuständig und hat mehrere Artikel zum LkSG veröffentlicht. Zudem ist sie Mitherausgeberin der bei C.H. Beck erscheinenden „ESG“, einer Fachzeitschrift zu Gesetzen und Rechtsprechung mit ESG-Bezug.



Marena Eirich

Marena Eirich ist Gründerin von Teams4Purpose, ein Beratungsunternehmen mit Sitz in Paris und europäischer Reichweite. Nach einer 15-jährigen Unternehmenskarriere im Marketing wechselte sie ins Nachhaltigkeitsmanagement und hilft ihren Kunden seit 10 Jahren, Nachhaltigkeit in Unternehmen umzusetzen. Teams4purpose begleitet Unternehmen bei der Erstellung ihrer Nachhaltigkeitsstrategien und Materialität und unterstützt CSR-Teams in den Bereichen Bewusstseinsbildung, Schulung sowie der Förderung des Engagements von Führungskräften und Mitarbeitenden.



Gregory Endres

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen der Menschheit seit dem Ende der Eiszeit und wir haben in Deutschland, einen Ressourcenverbrauch von fast 3 Erden. Deshalb ist klar warum insbesondere die nachfolgende Generation schnelles und starkes Handeln von uns einfordern. Mit diesem Themenkomplex beschäftigt sich Gregory Endres von der Fokus Zukunft GmbH & Co.KG als Vertriebsleiter und motiviert seit 6 Jahren, Unternehmen Lösungswege zu finden. Gregory Endres war nach seinem Schulabschluss 11 Jahre in der Textilbranche im Vertrieb und Marketing tätig. Nach einem Sabat-Jahr entschied er sich 2017 dem Unternehmen Fokus Zukunft beizutreten und unter der Flagge des Klimaschutzes den Vertrieb mitzugestalten.



Gabriele Fuchs

Gabriele Fuchs ist Fachdozentin für Nachhaltigkeit und Sharing Economy an der SRH Fernhochschule. Nach einem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Mainz war sie in unterschiedlichen Rollen bei der Deutschen Bank AG tätig, dabei auch in der Filiale in den Philippinen. Sie leitete die Innovationsbetreuung der Deutschen Bank in der Region Südwest, bevor sie ab 2003 Lehraufträge in den Bereichen Makroökonomie und internationale Wirtschaft an verschiedenen Hochschulen wahrnahm. Seit 2001 wirkt sie als Autorin und Dozentin an der SRH Fernhochschule.



Apurva Gosalia

Apu Gosalia war lange Jahre als Chief Sustainability Officer in einem Schmierstoffkonzern tätig, den er 2016 zum Gewinn des Deutschen Nachhaltigkeitspreises führen konnte. Heute arbeitet Gosalia als Experte für Sustainability & Strategy in diversen Wirtschaftssektoren und lehrt diese Themen als Honorarprofessor an Universitäten. Zudem ist er Co-Vorsitzender der Kommission Sustainable Economy im Senat der Wirtschaft, Konferenzredner, Kolumnist und Partner der Nachhaltigkeitsberatung Fokus Zukunft.



Anno Haberer

Henrik Steffen Becker, Dr. Anno Haberer und Dr. Andreas Torka sind Rechtsanwälte und Partner der Kanzlei RITTERSHAUS Rechtsanwälte PartmbB. Zu ihrem Tätigkeits- und Beratungsspektrum zählen unter anderem das Recht der Werbung. Hier beraten sie Unternehmen insbesondere bei der rechtssicheren Gestaltung von Werbemaßnahmen.



Tilman Henke

Tilman Henke war seit 2016 Kaufmännischer Vorstand der Lafim-Diakonie, Potsdam. Davor war er Vorstand Finanzen, Organisation und Internationale Personaldienste des Evangelischen Werk für Entwicklung und Diakonie e.V., Berlin. Frühere Leitungsfunktionen sind Vorstand Finanzen, Personal und Verwaltung beim Evangelischen Entwicklungsdienst e.V., Bonn, und Leiter Organisation und Finanzen sowie Geschäftsführer der Durchführungsvereine beim Evangelischen Kirchentag e.V., Fulda. Herr Henke hat ein Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Witten/Herdecke sowie eine Bankausbildung bei der Stadtsparkasse Trier absolviert.



Alfred-Joachim Hermanni

Prof. Dr. Alfred-Joachim Hermanni: Professor für Medienentwicklung und-management an der SRH Fernhochschule – The Mobile University sowie Dozent an der SPIEGEL-Akademie. - Publikationen (u.a.): Personal sustainability. Eine Petition für individuelle Bedürfnisse der Gegenwart (2022), SpringerVS, Wiesbaden; Business Guide for Strategic Management. 50 Tools for Business Success (2022), Springer Gabler, Heidelberg.



Jürgen Hetzler

Dr. Jürgen Hetzler, 65 Jahre, ist verheiratet, hat drei Kinder und stammt aus Eppingen, Baden-Württemberg. Er ist Diplom-Biologe, Universität Heidelberg. MSc. in Pure an Applied Taxonomy, University of Reading, UK. Dr. sc. agrar., Universität Göttingen. Berufliche Laufbahn: Grünplaner, Ökologe bei der unt. Naturschutzbehörde Stadt Heilbronn. Seit 2002 ist Dr. Hetzler im Grünflächenamt der Stadt Heilbronn für Park- und Landschaftspflege, Artenschutz und Förderprogramme mit der Landwirtschaft verantwortlich.



Irene Knoke

Irene Knoke ist Entwicklungspolitologin und seit 1999 wissenschaftliche Mitarbeiterin bei SÜDWIND. Sie hat mehrere Studien u.a. zu den Themen Entwicklungszusammenarbeit, die Rolle des Privatsektors bei der Umsetzung der SDG, sowie Unternehmensverantwortung verfasst. In diesem Zusammenhang hat sie sich auch mit den Wertschöpfungsketten verschiedener Produkte (Palmöl, Naturkautschuk, Bananen) sowie mit den menschenrechtlichen Risiken in der Transport- und Logistikbranche befasst.



A.W. van der Krogt

Prof. Dr. Stijn van der Krogt got his Ph.D. in Economics and Econometrics at the University of Amsterdam. He started in the development sector working as Director at the International Institute for Communication and Development in the Netherlands where he managed over 120 ICT for development programs in agriculture, education, and health care. Private sector experience was gained as Director of Changing Values International in strategy development and innovation. He developed the Faculty of Business Sciences as Dean of the Universidad Paraguayo Alemana and recently set up the SRH Haarlem University of Applied Sciences. Currently he serves as Dean of the Amsterdam School of International Business at Amsterdam University of Applied Sciences.



Udo Markert

Udo Markert ist Head of third Party Distribution im Bereich Asset Management-Partnervertrieb bei der Commerzbank AG in Frankfurt. Er ist 52 Jahre alt und verfügt über breites Kapitalmarkt-Wissen, das er in Führungsfunktionen innerhalb nationaler und internationaler Großbanken erworben hat. Hinzu kommen Handlungserfahrungen im Bereich Commodities und Derivative-Business an der Chicago Board of Trade (CBOT).



Antonia Mukbel

Antonia Mukbel ist seit 2023 im ESG-Team der HANSAINVEST tätig und verantwortet die SDG-Integration und das Nachhaltigkeitsreporting. Zuvor sammelte sie Erfahrungen im Nachhaltigkeitsmanagement im Finanzsektor sowie an Universitäten und der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer. Nach ihrem Bachelor in International Business in Münster und Frankreich schloss sie ihr Masterstudium in International Business and Sustainability an der Universität Hamburg ab.



Günther H. Oettinger

Günther H. Oettinger wuchs in Ditzingen auf, wo er die Volksschule besuchte, gefolgt von Gymnasium und Abitur im Korntal, und Studium der Rechtswissenschaften und der Volkswirtschaft in Tübingen. Dort machte er sein Erstes juristisches Staatsexamen, war wissenschaftliche Hilfskraft an einem juristischen Lehrstuhl und bestand Anfang 1982 das Zweite juristische Staatsexamen. Oettinger war Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg von April 1984 bis Februar 2010, von Januar 1991 bis April 2005 war er Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, von April 2005 bis Februar 2010 war er Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg. Er war Mitglied der Europäischen Kommission von Februar 2010 bis Ende November 2019, 2014 auch Vizepräsident. Seine Zuständigkeit war zunächst Energie, dann Digitale Wirtschaft und Gesellschaft, zuletzt Haushalt und Personal. Heute ist Oettinger Geschäftsführer einer Unternehmensberatungsgesellschaft mit Sitz in Hamburg und Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten und Beiräten. Im Ehrenamt ist er Präsident von United Europe e.V. und der EBS Universität in Wiesbaden und Oestrich-Winkel.



Joachim Opitz

Prof. Dr. H. Joachim Opitz ist Honorarprofessor der SRH Hochschule Nordrhein-westfalen in Hamm, Modulverantwortlicher für Energiewirtschaft und Erneuerbare Energien der SRH Fernhochschule - Mobile University und lehrt in Soest. Hr. Opitz hat vorher 23 Jahre im Hause Siemens, zuletzt als Director Procurement und 8 Jahre an der SRH Hochschule in Hamm, zuletzt als Rektor gearbeitet. Sein Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der Nachhaltigkeit Erneuerbarer Energien und Energieeffizienz.



Marieke Patyna

Marieke Patyna ist Chief Strategy, People & Sustainability Officer und Prokuristin der HSV Fußball AG. Sie ist u. a. für die Nachhaltigkeitsstrategie, -maßnahmen und -kommunikation des Clubs verantwortlich. Nach ihrem dualen Bachelorstudium in Business Administration war sie Vorstandsreferentin und später Leiterin Unternehmensstrategie und Corporate Responsibility. Berufsbegleitend hat sie ein Masterstudium in Medien- und Kommunikationsmanagement und verschiedene Weiterbildungen (u. a. zu Strategie, Nachhaltigkeit und Leadership) abgeschlossen. Heute ist sie Teil des Management Boards der HSV Fußball AG sowie Vorstandsmitglied der HSV-Stiftung und Mitglied der DFL-Kommission „Nachhaltigkeit“.

Foto: Witters GmbH



Ruth Prinzmeier

Ruth Prinzmeier ist Sustainability Managerin DACH bei Interface, einem Nachhaltigkeitspionier für modulare Bodenbeläge. In ihren beruflichen Stationen war sie als Kommunikationsleiterin, Produktmanagerin und Projektleiterin in den Märkten Food, Einzelhandel und Maschinenbau tätig. Als Diplom-Kauffrau, Nachhaltigkeitsmanagerin und DNK-Schulungspartnerin engagiert sie sich für nachhaltige Unternehmensentwicklung. Seit 2022 unterstützt sie in ihrer Aufgabe bei Interface Bauherren, Architekten und Planer bei nachhaltigen Bauvorhaben.



Frieda Raich

Dr. Frieda Raich ist Fachdozentin für Betriebswirtschaftslehre, Hotel- und Tourismusmanagement an der SRH Fernhochschule – The Mobile University. Sie erfüllt Lehraufträge am Management Center Innsbruck (Österreich) sowie an der Freien Universität Bozen (Italien). Ihre Forschungsschwerpunkte sind u. a. Governance von touristischen Destinationen, Entwicklung und Nachhaltigkeit von Destinationen sowie Mitarbeitenden-Commitment im Tourismus.



Moritz Reiss

Moritz Reiss und Sven Michael Willems, beide ehemals in einer führenden Transformationsberatung tätig, eint ihre Begeisterung für Nachhaltigkeit. Sven arbeitete als wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für öffentliches Recht mit Fokus auf Umweltrecht in Freiberg, während Moritz als Senior Consultant im (agilen) Projektmanagement und im Familienunternehmen aktiv war. Ihr Ziel ist es mittelständische Unternehmen bei der Implementierung der CSRD-Nachhaltigkeitsberichtspflicht zu unterstützen.



Christoph Riemer

Christoph Riemer ist Manager im Public Sector Consulting bei PwC, hat BWL (B.A.) und Wirtschaftsrecht (LL.B. & LL.M.) studiert und leitet schwerpunktmäßig Projekte der öffentlichen Beschaffung auf Bundes- und Länderebene. Sein besonderer Fokus richtet sich dabei auf die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Herr Riemer ist seit über 15 Jahren im öffentlichen Sektor tätig und begleitet bei PwC - und zuvor als Offizier bei der Bundeswehr - zahlreiche öffentliche Beschaffungsprojekte. Diese setzte er sowohl auf der Auftragnehmer- als auch auf der Auftraggeberseite erfolgreich um.



Hans Rusinek

Hans Rusinek forscht, berät und publiziert zum Wandel der Arbeit. In Universität St. Gallen promoviert er zu Corporate Purpose, an der Fresenius Universität lehrt er zu „Future of Work“ und im ThinkTank30 des Club of Rome ist er Fellow. Zuvor baute er als Strategy Director und erster Mitarbeiter die Purpose-Beratung der Boston Consulting Group, BrightHouse, mit auf. Er studierte VWL, Philosophie und Politik an der London School of Economics und in Bayreuth. 2023 erschien sein Buch „Work-Survive-Balance“ (Herder Verlag).



Christoph Scheubel

Dr. Christopher Scheubel ist Gründer und CEO der cubemos GmbH. Mit ihrer Software helfen sie Firmen, EU ESG-Standards nicht nur zu erfüllen, sondern sich nachhaltig zu verbessern. Zuvor bei FRAMOS, baute er dort 3D und KI aus. Nach dem Studium gründete er die Order&Pay GmbH für mobile Zahlungen in der Gastronomie. Er arbeitete auch für Bain&Company und KPMG, bewertete KI-Projekte für das BMBF und promovierte an der TU München.



Leon Schmidt

Leon Schmidt ist Business Intelligence Consultant bei Leitart Gesellschaft für Mittelstandskybernetik mbH, Berlin. Er hat einen Master of Science in Wirtschaftsingenieurwesen zum Thema „Machine Learning in der Praxis“ erworben. Danach hat er praktische Erfahrungen in den Bereichen Produktion und Logistik gewonnen. Seine aktuellen Schwerpunkte bei Leitart sind die Entwicklung von BI-Analysetools sowie der Einsatz von maschinellem Lernen mithilfe von AutoML-Tools.



Stefan Schmitz

Dr. Stefan Schmitz ist seit 2020 Geschäftsführender Direktor des Global Crop Diversity Trust in Bonn. Zuvor arbeitete er als Unterabteilungsleiter und Beauftragter für die Initiative „Eine Welt ohne Hunger“ im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Mehr als 10 Jahre lang leitete er die Arbeit des BMZ in den Bereichen Ernährungssicherheit, Landwirtschaft und ländliche Entwicklung. Von 2007 bis 2009 arbeitete er als Senior Advisor für die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) in Paris. Bevor er 2001 zum BMZ kam, war er in der deutschen Bundesverwaltung in den Bereichen geografische Informationssysteme, Regionalplanung und internationale Zusammenarbeit in Städtefragen tätig. Er erhielt Stipendien des McCloy Fellowship des American Council on Germany und des DAAD. Nach dem Studium in Bonn und St. Andrews schloss er sein Studium der Geographie und Mathematik an der Universität Bonn ab und promovierte im Jahr 2000 in Geowissenschaften an der Freien Universität Berlin.



Torsten Thiele

Torsten Thiele ist Finanzexperte und arbeitet für Nachhaltigkeit im Meer und an der Küste. Er kombiniert langjährige Erfahrung in der Infrastrukturfinanzierung mit Studien zum Umweltschutz und Meeres-Governance. Torsten Thiele publiziert regelmäßig zu diesen Themen und ist Co-Autor der jüngsten Studie des OceanPanel zu Klimalösungen im Meer. Er ist Gründer des Global Ocean Trust, Mitglied der IUCN WCPA und Berater der Ocean Risk and Resilience Action Alliance (ORRAA).



Andreas Torka

Henrik Steffen Becker, Dr. Anno Haberer und Dr. Andreas Torka sind Rechtsanwälte und Partner der Kanzlei RITTERSHAUS Rechtsanwälte PartmbB. Zu ihrem Tätigkeits- und Beratungsspektrum zählen unter anderem das Recht der Werbung. Hier beraten sie Unternehmen insbesondere bei der rechtssicheren Gestaltung von Werbemaßnahmen.



Benjamin Vollert

Benjamin Vollert, Alumnus der HHL Leipzig Graduate School of Management, ist als Vice President in der Tech Industry Coverage Germany der HypoVereinsbank tätig. In dieser Funktion begleitet er Tech-Unternehmen mit individuellen Bankkonzepten. Seine berufliche Laufbahn begann er nach dem dualen Studium mit der Beratung von Unternehmen im Gesundheitswesen. In der Folgezeit widmete er sich der strategischen Mittelstandsberatung sowie Übernahme- & Nachfolgefinauzierungen in den neuen Bundesländern. Neben dem MBA an der HHL absolvierte er verschiedene Zertifizierungen, u. a. im Bereich M&A und als Sustainable Finance Expert (EBS). Zudem engagiert er sich ehrenamtlich als Aufsichtsratsmitglied bei der Leipziger Lebenshilfe.



Sven Michael Willems

Moritz Reiss und Sven Michael Willems, beide ehemals in einer führenden Transformationsberatung tätig, eint ihre Begeisterung für Nachhaltigkeit. Sven arbeitete als wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für öffentliches Recht mit Fokus auf Umweltrecht in Freiberg, während Moritz als Senior Consultant im (agilen) Projektmanagement und im Familienunternehmen aktiv war. Ihr Ziel ist es mittelständische Unternehmen bei der Implementierung der CSRD-Nachhaltigkeitsberichtspflicht zu unterstützen.



Unser Kursangebot zum Thema Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts

- 180 ECTS
- 6 Fachsemester
- ab 199€ / Monat
- 13.968€ gesamt
- staatlich zugelassen
durch ZFU (Nr. 1107920)

Sustainability Management Master of Business Administration

- 90 ECTS
- 3 Fachsemester
- ab 499€ / Monat
- 12.475€ gesamt
- staatlich zugelassen
durch ZFU (Nr. 1126121)

Kompaktes Wissen. Hochschulzertifikate

- CSR- und Nachhaltigkeitsmanagement
- Klimaschutzbeauftragte:r
(Zertifikat in Kooperation mit der SPIEGEL Akademie)
- Sharing Economy
- Sustainable Finance
- Nachhaltigkeit im Unternehmen
(Zertifikat in Kooperation mit dem F.A.Z. Bildungsmarkt)
- Unternehmenserfolg durch Nachhaltigkeitsmanagement
(Zertifikat in Kooperation mit der SPIEGEL Akademie)
- Umweltpsychologie und Umweltschutz
(Zertifikat in Kooperation mit der SPIEGEL Akademie)

Was Sie noch wissen sollten: Infos rund um unsere Fernhochschule

Seit über 25 Jahren setzen wir uns dafür ein, dass unsere Studierenden ihre Träume verwirklichen können und das erreichen, was sie sich vorgenommen haben. Dazu schaffen wir täglich die besten Voraussetzungen für eine gelungene Symbiose zwischen Leben, Arbeiten und Lernen. Auf die herausragende Qualität unseres Studienangebots ist Verlass. So sind wir auch eine der wenigen privaten Hochschulen, die unbefristet staatlich anerkannt sind.

Unsere Qualitätsstandards Ausgezeichnet und international anerkannt: unsere Studiengänge!

Wir sind systemakkreditiert – für Sie bedeutet das: Die Top-Qualität der Studiengänge und die Anerkennung aller Abschlüsse sind garantiert. Das Qualitätssiegel des Akkreditierungsrates bescheinigt unserer Fernhochschule höchste Standards bei Studium und Lehre. Zudem sind wir berechtigt, unsere Studienprogramme eigenständig und mit den geprüften QM-Prozessen zu akkreditieren. Sie können also sicher sein, jederzeit ein aktuelles, praxisnahes und methodisch geprüftes Studienangebot zu absolvieren. Und Sie haben die Gewissheit, dass wir nach zertifizierten Prozessen planen, unterrichten und bewerten.



Ihre persönliche SRH Fernhochschule – The Mobile University.

Mehr als 180 Mitarbeiter:innen begleiten jedes Jahr rund 12.000 Menschen auf ihrem individuellen Bildungsweg. Dabei sehen wir uns nicht alleine als Kompetenzvermittler, sondern auch als persönlicher Mentor, Coach und Motivator. Mit 70 staatlich anerkannten Bachelor- und Master-Studiengängen sowie über 90 Hochschulzertifikaten haben wir schon heute eine Antwort auf das, was morgen gefragt ist – und vor allem darauf, was zukünftig wirklich gebraucht wird. Als Qualitätsführer im Bereich Fernstudium und Teil der SRH – ein Stiftungsunternehmen mit wegweisenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit – sind wir von den Anforderungen des Kapitalmarktes oder privaten Anlegern unabhängig. Unsere Gewinne investieren wir in nachhaltige Lösungen, um das Leben von Menschen zu verbessern.

Sie möchten mehr wissen?

Alle weiteren Informationen zu unserer Hochschule und dem Studienangebot finden Sie auf unserer Website.

Sie haben Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir sind für Sie da.

Ihr Event-Team.

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Falls Sie weitere Fragen zum Event haben, kommen Sie einfach auf uns zu.

Herzliche Grüße



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Beditsch'.

Christian Beditsch
Sustainability Manager



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Koch'.

Prof. Dr. Michael Koch
Professur für Economics & Sustainability

Sie haben organisatorische Fragen?



Laurie Zimmermann
Eventmanagement
events@mobile-university.de
T +49 7371 9315-236

Dieses Event wird gesponsort von RITTERSHAUS
Rechtsanwälte Steuerberater PartmbB und der
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Wir bedanken uns!

RITTERSHAUS

BDO



**Sie haben Fragen?
Wir sind für Sie da.
Rufen Sie uns an oder
schreiben Sie uns.
+49 7371 9315-0
info@mobile-university.de
www.mobile-university.de**